

# "GESICHTER DER MARIA MAGDALENA":



Aus: [http://marima.amo-  
international.net/intro.php](http://marima.amo-international.net/intro.php)

**Die Maria Magdalena Symbole**  
**MariMa**

**\*\*\* der Weg durch das Sternenmeer \*\*\***

**Die ANIMA Symbole der Kinder enden mit  
dem Symbol**



# **STERNENMEER**

**Die Antwort**

**ist der**

**All-Tag**

**Mit dem ALL-TAG beginnen die Symbole der  
Maria Magdalena,**

**beginnt das Sternenmeer von MariMa.**



**Der Weg  
durch das Sternenmeer geht spiralförmig  
entweder aus dem Zentrum nach außen,  
man kann ihn aber auch von außen  
kommend nach innen gehen.**

**Er führt uns über drei Stufen ans Ziel.**

**Der "Weg der Erkenntnis" führt von außen  
nach innen ins Zentrum.**

**Die erste Stufe erzählt uns über unsere**

**Quelle aus welcher wir alle kommen,  
über unseren gemeinsamen Ursprung und  
beantwortet die Frage "wo komme ich her?"**

**Die zweite Stufe ist die Stufe der  
Transformation und Wandlung vom ich zum  
WIR.**

**Die dritte Stufe unterstützt unsere  
Entwicklung vom Homo sapiens,  
dem denkenden Menschen, zum Homo  
amans, dem liebenden Menschen.**

**SUM ERGO AMO**

**ICH BIN, DAHER LIEBE ICH**

**Wenn wir den Bewusstseinszustand des  
Homo amans erreicht haben,  
dann können wir nur noch lieben ...**

**Auf dem "Weg der Erkenntnis" beginnen wir  
zu verstehen,  
dass wir alle aus einem Ursprung kommen  
und daher zusammengehören,  
wir lernen langsam Schritt für Schritt vom  
egozentrierten  
Ich-Denken zum WIR-Denken zu gelangen.  
Am Ende dieser Entwicklung steht der Homo  
amans, der die LIEBE lebt ...**

**LIEBE! JETZT!**

**Der andere Weg beginnt im Zentrum des  
Sternenmeeres  
mit dem Symbol MariMa; gefolgt von LIEBE!  
JETZT!**

**Dieser Weg ist der "Weg der Einfachheit und  
Liebe".**

**Wenn wir uns von den Anima-Symbolen, die  
uns daran erinnern,**

**wer wir wirklich sind, erinnern haben  
lassen,**

**dann befinden wir uns schon im Zentrum  
von MariMa.**

**Denn dann wissen wir, dass wir Liebe sind!**

**Und aus diesem Wissen heraus gestalten wir  
unser Leben und unseren Umgang**

**mit anderen Menschen, der ganzen Welt,  
Mutter Erde.**

**Von dieser gelebten LIEBE gehen wir ohne  
alle Mühen zurück,**

**wissen aus uns selbst heraus um die Einheit  
allen Seins.**

**Die Symbole sind nicht mehr Hilfestellung**

**um uns zu entwickeln,  
sie sind nur Markierungspunkte zurück ins  
SEIN, zur Quelle.**

**Auf dem "Weg der Liebe" zeigen uns die  
Symbole wie EINFACH das Leben sein kann.**

**Erlösung, Aussöhnung, Hinwendung ... all  
dies ist leicht wenn wir wahrhaft lieben,**

**dann ist das alles ganz einfach!**

**Der Weg aus unserem/dem Zentrum hinaus  
ins Leben ist am Ende**

**die freiwillige Rückkehr ins Kollektiv oder  
gemeinsame Bewusstsein als Akt der Reinen  
Liebe**

**Der Weg der (Kopf)Erkenntnisse ist ein  
äußerst langwieriger,  
vollgefüllt mit Irrtümern und Verwirrungen,  
Verirrungen.**

**Der gleiche Weg mit (Herz)Erkenntnissen ist**

**sicher leichter zu gehen ...**

**doch der einfachste Weg ist der aus dem  
Zentrum hinaus.**

**Der Weg der Liebe führt aus unserem Herzen  
und unserer Seele ins tägliche Leben,**

**zu unseren Mitmenschen, zu allem Leben auf  
unserem**

**Planeten Mutter Erde.**

**DIE BOTSCHAFT VON MARIA MAGDALENA**

**Entdeckt die Liebe wieder in euch, lebt sie,  
gebt sie weiter.**

**Das ist euer Weg nach Hause.**

**Das ist der Weg zu euren Mitmenschen.**

**Das ist der Weg in euer persönliches Glück.**

**Das ist der Weg in eine Neue Welt.**

**Dieser Weg verändert ALLES.**

**Er ist einfach.**



**Mehr ist nicht zu tun.**

**Nur lieben ... und diese Liebe LEBEN ... denn  
ohne TUN bleibt diese Liebe**

**in euch nur ein Same, der keimen und  
wachsen, blühen und fruchten möchte.**

**Lass diesen Samen sich entwickeln.**

**LIEBE !**

**JETZT!**



## **Maria Magdalena ( Bedingungslose Liebe )**

### **Botschaft der Maria Magdalena:**

**In den Evangelien wird Maria Magdalena  
nie ausdrücklich eine Hure oder eine  
Sünderin genannt,  
doch Frauenhasser bezeichneten sie so.**

**Nichtsdestotrotz übersieht Maria Magdalena  
diese üble Nachrede,  
vergibt alles und verströmt eine süße,  
wundervolle Energie.**

**In den Evangelien wird beschrieben, wie sie  
Jesus die Füße wusch,  
Zeugin seines Todes war, und dass er ihr als  
einer der Ersten nach seiner Aufstehung  
erschien.**

**Es gibt Kontroversen darüber, ob sie  
vielleicht auch andere Rollen gespielt hat,  
zum Beispiel als Jesu Braut, als  
Tempelpriesterin oder als Jüngerin.**

**Bitte sie um Hilfe, wenn es um Vergebung  
geht und wenn du  
dein Herz für mehr Liebe öffnen willst.**



**WARUM IST MARIA MAGDALENA IM  
MOMENT WIEDER SO AKTUELL?**

**Spätestens am 18. Mai werden alle von ihr**

**sprechen.**

**Dann kommt Ron Howards Verfilmung von  
Dan Browns Bestseller „Sakrileg“  
(„The Da Vinci Code“) ins Kino, mit Tom  
Hanks und Audrey Tautou in den  
Hauptrollen.**

**Die Grundthese des verschlungenen Krimi-  
Plots:**

**Christus hatte eine Liebschaft mit Maria  
Magdalena und zeugte mit ihr ein Kind.**

**Die Nachkommen Christi, seit  
Jahrhunderten im Geheimbund der „Prieuré  
de Sion“ versammelt,**

**hüten das Geheimnis des Heiligen Grals.**

**Schlüssel dazu sind versteckt auf Leonardo  
da Vincis berühmtem Gemälde „Mona Lisa“  
und dem „Abendmahl“, auf dem einer der**

**Jünger eigentlich  
eine Frau gewesen sein soll: Maria  
Magdalena.**

**Die These der Liebschaft zwischen Christus  
und Maria Magdalena ist nicht neu.**

**Bücher und Filme des 20. Jahrhunderts  
haben sich mit Begeisterung auf  
diese Romanze gestürzt.**

**Das Musical „Jesus Christ Superstar“ und  
Martin Scorseses Film**

**„Die letzte Versuchung Christi“ malen die so  
unheilige Familie eindringlich aus.**

**Allein in den vergangenen Jahren sind ein  
gutes Dutzend**

**Maria- Magdalena-Romane erschienen,  
angefangen mit Luise Riners „Mirjam“,**

**über Marianne Frederikssons „Maria  
Magdalena“ bis hin zu  
historischen Romanen von Margaret George  
und Sachbüchern  
wie Michael Baigents und Richard Leighs  
„Der Heilige Gral und seine Erben“,  
die soeben einen Plagiatsprozess gegen  
„Sakrileg“-Autor Dan Brown  
angestrengt und verloren haben.**

## **WAS IST BEKANNT ÜBER DIESE MARIA?**

**Maria Magdalena wird in allen vier  
biblischen Testamenten erwähnt.  
Sie wird als Besessene geschildert, der Jesus  
den Teufel austreibt,  
und als eine der Frauen, die ihm folgen.**

**In allen Evangelien ist sie bei der  
Kreuzigung dabei,  
und in allen ist sie es, der Christus am  
dritten Tag nach seinem Tod  
als Erste erscheint und die Botschaft an  
seine Jünger aufträgt (Joh 20, 11-18).  
Allerdings wird sie nie über den Namen  
eines Mannes identifiziert (Maria, Frau des  
...),  
sondern immer als „die Frau aus Magdala“,  
was für eine unverheiratete, eigenständige  
Frau spricht.**

**Magdala, ein Fischerdorf am See  
Genesareth,  
war bekannt für seine Prostituierten  
– und eine Prostituierte, so folgert die  
christliche Überlieferung,**



**sei auch die „Magdalenerin“ gewesen: Im  
Lukasevangelium (Lk 7, 26-50)**

**ist die Rede von einer Sünderin, die Jesus im  
Haus von Simon dem Pharisäer die Füße  
salbt.**

**Als die Jünger protestieren, entgegnet Jesus,  
diese Sünderin habe ihm mehr Liebe  
entgegengebracht als alle anderen Jünger.**

**Diese Sünderin, so erklärte Papst Gregor der  
Große 591 in einer Predigt,  
sei Maria, die Frau aus Magdala, gewesen.**

**Auch mit Maria von Bethanien, der  
Schwester von Martha und Lazarus,  
wird Maria Magdalena manchmal  
gleichgesetzt.**

**Die katholische Kirche hat dem allerdings  
1969 offiziell widersprochen.**

**Mittelalterliche Überlieferungen, vor allem  
durch die Heiligengeschichten  
der „Legenda aurea“ verbreitet, malen das  
Bild der Büsserin weiter aus:  
Maria Magdalena sei nach dem Tod Jesu in  
einem Boot ohne Steuerruder  
auf dem Mittelmeer ausgesetzt worden und  
nach Frankreich getrieben.**

**Hier sei sie in Marseille gelandet und habe  
es sich zur Aufgabe gemacht,  
den Süden Frankreichs zu christianisieren.  
Nach einiger Zeit habe sie sich zur Buße in  
eine Höhle auf einem Berg  
nahe Marseille zurückgezogen und dort, nur  
von ihrem Haar bekleidet,  
dreißig Jahre gelebt und gefastet, bis sie  
schließlich in der Kirche  
von Aix-en-Provence gestorben sei.**

**Um ihre Gebeine ist in Frankreich im 13.  
Jahrhundert ein  
regelrechter Wettstreit entbrannt:  
Vézelay und Aix rühmen sich, Grabstätten zu  
sein;  
insgesamt sind fünf ganze Leichname sowie  
verschiedene Teile  
der Magdalenerin als Reliquien aufgetaucht.**

**Und auch ein Maria-Evangelium gibt es:  
1945 taucht unweit des Dorfes Nag Hammadi  
in Ägypten ein  
umfangreicher Papyrusfund auf, mit einem  
Text, der eine Diskussion  
zwischen Maria Magdalena und den Jüngern  
nach der Auferstehung schildert.**

**Ein anderer Text enthält ein Gespräch**

**zwischen Christus und Maria Magdalena.  
Beide Texte erkennt die katholische Kirche  
nicht an.**

## **WAS FÜR EIN MENSCH IST SIE?**

**Zunächst ist sie schön, wunderschön.  
Unzählige Maler haben sie gemalt: Tizian,  
Caravaggio, Rembrandt und Rubens,  
später die Präraffaeliten.**

**Wallendes, lockiges, oft rotes Haar,  
funkelnde grüne Augen,  
weißes, verführerisches Fleisch, kaum vom  
Haar verhüllt.  
Maria Magdalena ist Luxus und Lüsternheit,**

**ist Körperlichkeit, ist das Weib schlechthin.**

**Schnell wird sie als Gegenbild zur keuschen  
Gottesmutter Maria aufgebaut:**

**die schöne, reuige Sünderin.**

**Im Barock wird sie zum Inbild der  
Vergänglichkeit alles Körperlichen,  
des Verfalls der Schönheit, oft begleitet von  
Totenschädel,**

**Spiegel, Kerzen oder anderen Vanitas-  
Motiven.**

**Nicht zuletzt war sie – wie Eva – ein  
Vorwand,  
eine nackte Frau auch in der christlichen  
Kunst zu zeigen.**

**Doch die Schriften, vor allem das 1945  
entdeckte Maria-Evangelium,**

**zeigen eine ganz andere Frau: eine Wortführerin unter den Jüngern, diejenige, mit der Christus seine Lehre teilt und diskutiert, seine Lieblingsjüngerin, vielleicht sogar zu seiner Nachfolgerin bestimmt.**

**Eine selbstbewusste, kluge Frau, eine Intellektuelle. 39 der 46 Fragen, die Jesus in dem gnostischen Text „Pistis Sophia“ gestellt werden, stammen von Maria Magdalena.**

**Petrus, der von Jesus als Kirchenhüter eingesetzt wird, streitet wiederholt mit ihr, fühlt sich zurückgesetzt in der Gunst des Herrn, zweifelt an ihren Worten.**

**Doch als es gilt, das Grab des von Staats  
wegen hingerichteten Aufrührers  
und Gotteslästerers Jesus zu besuchen, ist es  
nicht Petrus,  
sondern Maria Magdalena, die sich traut.  
Schon Martin Luther urteilte:**

**„Magdalena war viel beherzter als Petrus.“**

## **WARUM KÄMPFT DIE KATHOLISCHE KIRCHE GEGEN MARIA MAGDALENA?**

**Gegen Dan Browns „Da Vinci Code“ fährt die  
katholische Kirche alle Geschütze auf,  
nicht nur, weil die Kirchenorganisation  
Opus Dei in dem Buch denkbar schlecht  
wegkommt.**

**Die orthodoxe Kirche ruft derzeit sogar zu  
einem Boykott von Film und Buch auf.**

**Doch es ist nicht der weltweite Erfolg, es ist  
vor allem die Geschichte mit Maria  
Magdalena  
und ihrer großen Beliebtheit, die die  
katholische Kirche stört  
– nicht erst seit Dan Brown.**

**Ihre Rolle und Bedeutung rütteln an den  
Grundfesten der katholischen Lehre.**

**Wäre sie wirklich, wie im Maria-Evangelium  
geschildert,**

**eine wortführende Jüngerin Christi gewesen,  
müssten in ihrer Nachfolge**

**Frauen einen gewichtigeren Platz in der  
Kirche einnehmen, auch als Priesterinnen.**



**Die Frau, die sich mit Petrus, dem ersten  
Papst, so leidenschaftlich streitet,  
wäre dann die Gegenpäpstin.**

**Buchempfehlung:**

**Hüterin des Heiligen Gral: Maria Magdalena  
- die Frau Jesu**



**Der Heilige Gral  
kommt nach  
England und Frankreich**

**Legenden über den heiligen Gral kommen  
aus zwei unterschiedlichen  
europäischen Traditionen.**

**Auf den ersten Blick scheinen sie  
widersprüchlich zu sein, jedoch stimmen sie  
beide.**

**Die Engländer behaupten, dass der Heilige  
Gral nach England kam.**

**Die Franzosen behaupten, dass der Heilige  
Gral nach Frankreich kam.**

**Beide haben Recht, denn Heilige Grale  
kamen in beide Länder.**

**Ein Heiliger Gral wurde von Joseph von  
Arimathea nach England gebracht.**

**Maria Magdalena brachte Heilige Grale nach  
Frankreich.**

**Während noch darüber diskutiert wird, ob  
der "Heilige Gral" das Gefäß ist,  
in dem sich das Heiligen Blut Jesu befindet,  
enthält der Heilige Gral auch das Heilige  
Blut von Maria Magdalena.**

**Denn der Heilige Gral ist das angestammte  
DNA Gedächtnis von**

**Jesus und der gesamten königlichen  
Abstammungslinie von**

**David aus Judah zusammen mit dem  
angestammten DNA Gedächtnis  
von Maria Magdalena und der gesamten**

**königlichen Abstammungslinie  
der Hasmonäer von Israel.**

**Deshalb war und ist bei den Nachkommen  
von Jesus und Maria Magdalena  
auf der zellularen DNA-Ebene vieles  
aufgezeichnet.**

**Heilige Grale in der Form von Tamar, ihrer  
Tochter,  
von Jesus dem Jüngeren und von Joseph,  
ihrem jüngsten Sohn,  
kamen im Jahre 44 A.D. nach Frankreich.**

**Der Heilige Gral, Jesus der Jüngere, ihrem  
ältesten Sohn,  
ging später nach England (nach 44 A.D.).**

**Der Heilige Gral in Form von Jesus dem**

**Jüngeren,  
die lebendige Bibliothek der angestammten  
DNA Erinnerungen der  
Abstammungslinien von David und den  
Hasmonäern,  
kam mit seinem Onkel Joseph von  
Arimathea nach England.**

**Joseph war, wie an anderer Stelle schon  
festgestellt wurde,  
der Name und ebenso eine Anrede für einen  
Erleuchteten innerhalb  
der Essener Gesellschaft.**

**Der Joseph von Arimathea, der wie die  
englische Tradition zutreffend behauptet,  
den Heiligen Gral nach England brachte,  
war eigentlich James, der Bruder von Jesus.**

**James, der Joseph von Arimathea, nahm  
seinen Neffen,**

**Jesus den Jüngeren mit nach England,  
um dort in die Fußstapfen seines Vaters zu  
treten und Jesus Junior**

**an der Geheimschule der Druiden in  
Glastonbury, England einzuschreiben.**

**(Jesus der Jüngere, ältester Sohn von Jesus  
und Maria Magdalena,**

**meißelte die Namen seiner Eltern in  
Glastonbury, England, in einen Stein.**

**Er ritzte die Namen seiner Eltern  
nebeneinander in den Stein,**

**damit ihre Namen für immer zusammen  
waren - ungeachtet ihrer Leben.)**

**Französische Heilige Grale kamen 44 A.D.  
mit Maria Magdalena nach Frankreich,**

**als Tamar, das erstgeborene Kind und Tochter von Jesus und Maria Magdalena, in Gaul, Süd-Frankreich mit ihrer Mutter und ihrer Tante das Boot verließ.**

**Auf Grund ihrer Abstammungslinie von David und den Hasmonäern wurde Tamar im Alter von 11 Jahren zu einer Maria. Martha von Bethanien war die Schwester von Maria Magdalena und Tamars Tante und auch eine Maria, sodass man sich in Frankreich an dieses historische Ereignis als die Ankunft der "Tres Maries" oder der Drei Marien erinnert.**

**Es gab zu den drei Maries/Marien auch noch 3 Js. auf dem Schiff, das Jesus' Familie nach Frankreich brachte.**

**Es waren außerdem, zusammen mit den 3  
Js., noch Beschützer an Bord.**

**Die 3 Js. waren der 7-jährige Jesus Junior,  
das Baby Joseph,**

**weniger als ein Jahr alt und ihr Onkel  
James. In ihrer Jugend,**

**während Tamar bei ihrer Mutter und Tante  
lernte, reisten Jesus der Jüngere  
und Joseph mit ihrem Onkel James zu  
unterschiedlichen Zeiten weit umher.**

**62 A.D. verließ ihr Schwager James,  
Jerusalem und kam in Gaul an,  
um sich Maria, Tamar und den anderen  
Familienmitgliedern,**

**seinem Neffen Joseph, dem jüngsten Sohn  
von Jesus und Maria Magdalena,  
anzuschließen.**

**Mit der Zeit werden Tamar und ihre Brüder,**



**Jesus der Jüngere und Joseph,  
Kinder und weitere Nachkommen haben.  
Mit der Zeit werden diese Nachkommen die  
angestammten DNA-Aufzeichnungen  
von Jesus mit Davids Abstammungslinie und  
von Maria mit der Hasmonäer  
Abstammungslinie über ganz Europa und  
später über die ganze Welt verbreiten.**



**1.) War Jesus verheiratet? Welches  
Verhältnis hatte er zu Maria Magdalena?**

**In dem apokryphen Evangelium "Das  
Evangelium Jesu" bzw.**

**"Das Evangelium des vollkommenen  
Lebens" heißt es dazu:**

**Als Jesus achtzehn Jahre alt war, wurde Er  
mit Mirjam verheiratet,  
einer Jungfrau aus dem Stamme Juda, und  
Er lebte mit ihr sieben Jahre lang;  
und sie starb; denn Gott nahm sie zu sich,  
damit Er weiter schreiten könne zu  
den höheren Aufgaben, die Er zu vollbringen  
hätte und zu leiden für  
alle Söhne und Töchter der Menschen. (Kap.  
6, 6-10)**

**Dieses Evangelium ist die Grundlage für das  
Buch "Das ist Mein Wort".**

**Darin wird "Das Evangelium Jesu" durch  
Prophetisches Wort von Christus selbst  
erklärt,**

**berichtigt und vertieft. In der  
wissenschaftlichen Diskussion gilt das Werk  
als "Neu-Offenbarung".**

**In "Das ist Mein Wort" heißt es dazu:**

**Ich, Christus, erkläre, berichtige und vertiefe  
das Wort:**

**Ich war niemals verheiratet. In dieser  
Generation [1989] hat das Wort "verheiratet"  
eine andere Bedeutung.**

**Für den Menschen dieser Zeit bedeutet es  
Verehelichung vor dem Standesamt**

**und eventuell eine Zeremonie in einer irdischen Kirche vor und mit einem Priester.**

**Auch das Wort "Vermählung" hat im Geiste eine andere Bedeutung als "Verhelichung".**

**Die Vermählung im Geiste Gottes bedeutet:  
Zwei Menschen schließen den Bund mit Gott und bemühen sich, in Gott eins zu werden.**

**Eine Verheiratung ist ein Beschluss nach den Gesetzen dieser Welt.**

**Die Vermählung hingegen ist ein Treuebund mit dem Nächsten vor Gott,**

**in dem zwei Menschen beschließen, die göttlichen Gesetze zu verwirklichen und miteinander ein reines, gottesfülltes Leben zu führen.**

**In diesem Buche [Anm: Das Evangelium Jesu] hat das Wort "verheiratet" die**

**Bedeutung:**

**verbunden durch Gottes Liebe.**

**Jesus war im Geiste mit allen Menschen und  
Wesen, mit allem Sein verbunden  
- so, wie Ich es als Christus Bin.**

**Als Jesus, das heißt als der Menschensohn,  
musste Ich auch diese Verbindung zum  
weiblichen Geschlechte erfahren,  
um es zu verstehen und ihm helfen zu  
können.**

**Als Jesus von Nazareth hatte Ich eine tiefe,  
reine Verbindung zu dieser Frau,  
die meinem Wesen sehr nahe war.**

**Das Gesetz lautet: Gleiches zieht Gleiches an.  
Diese Frau hatte einige meiner Seele ähnlich  
schwingende Wesensaspekte.**

**Durch diese standen wir in tiefer**

## **Kommunikation.**

**Ich empfand Mich in ihr und sie sich in Mir.**

**Dabei erlebte Ich die Empfindungswelt des weiblichen Prinzips im Erdenkleid**

**und verstand dadurch auch die vielen Frauen,**

**die in den Jahren Meiner Lehrtätigkeit mit Mir waren.**

**Kurz vor Meinen Jahren des Lehrens war die Erdenzeit für diese Frau abgelaufen.**

**Gott, unser ewiger Vater, holte sie, wie später viele Männer und Frauen aus**

**Meinem Gefolge, zurück zu sich.**

**Denn in dieser Welt ist das Kommen und Gehen der Seele eine Gesetzmäßigkeit,**

**die nicht der Willkür unterliegt, sondern dem Ablauf des Gesetzes von Saat**

**und Ernte oder dem Lichtgesetz Gottes. (S.  
92)**

**Nach dem Tod von Miriam wird immer  
wieder Maria Magdalena**

**als Begleiterin von Jesus erwähnt.**

**In der Erklärung zu Kapitel 66 spricht  
Christus in diesem Zusammenhang  
von der "Dualverbindung", in der ein  
männliches und ein weibliches Geistwesen  
ewig verbunden ist. Er vertieft diese  
Informationen wie folgt:**

**Die Worte der Menschen sind Symbole.**

**Die Worte "Mann" und "Frau" werden von  
den Menschen zunächst**

**auf das Geschlecht bezogen.**

**Sie sollten hier jedoch auch als das**

**Dualprinzip der Himmel,  
in denen alles geschlechtslos ist, verstanden  
werden.**

**So, wie Gott die Kraft aller Kräfte des Alls  
ist, so besitzen alle Wesen aus  
Gott die Kräfte des Alls.**

**Nicht der irdische Leib besitzt diese Kräfte,  
sondern der reine Geistleib  
im Innersten der einverleibten Seele.**

**Im Geiste bedeuten "Mann" und "Frau" das  
gebende und das empfangende Prinzip.**

**Zugleich sind sie Sohn oder Tochter Gottes  
und Vater oder Mutter.**

**Beide sind eins in ihrer gebenden und  
empfangenden Strahlung  
und auch eins in Gott, im Gesetz des Lebens.**



**Die Vollkommenheit kennt weder Dein noch  
Mein.**

**Alles Sein ist für jedes reine Wesen auch das  
Seine,**

**denn es kennt kein persönliches Eigentum.**

**Was das eine reine Wesen besitzt, das besitzt  
auch das andere.**

**Sie sind sich nicht nur in allem eins - sie  
sind eins.**

**Aus der All-Einheit strömen die Fülle und  
der innere Reichtum.**

**Jede Seele und jeder Mensch, der eins ist mit  
Mir, dem Christus,**

**ist auch mit Mir eins im ewigen Vater.**

**Er ist ein Auserwählter und bildet mit vielen  
Auserwählten die Gemeinde,**

**welche die Auslese ist aus der Menschheit  
dieser Erde zur Erlösung aller.**

**Aus allen vier Winden sammelte und  
sammle Ich sie, die eins sind mit Mir  
oder auf dem Weg der Einswerdung gehen.**

**Meine Verbindung mit Maria Magdalena ist  
Symbol dafür, dass alles Sein auf Polarität  
beruht,**

**auch in der Verbindung von Mann und Frau.**

**Ich erwählte Mir die Braut Meiner Seele zum  
Zeichen,**

**dass das Gebende und das Empfangende  
eine Einheit in Gott ist,**

**verschmolzen im Ewigen.**

**Damit gab Ich Zeugnis, dass vor Gottes  
Angesicht Frau und Mann**

**gleich sind als Einheit und Polarität in Ihm.**

**Die Seele von Maria Magdalena kam Meiner  
Seelenstrahlung sehr nahe.**

**Sie lebte als lebendiges Vorbild der geistigen  
Frau, des empfangenden Prinzips,  
in Mir und Ich als das lebendige gebende  
Prinzip in ihr.**

**So ist sie in Mir der geheiligte Aspekt Gottes,  
das empfangende Prinzip.**

**In Jesus von Nazareth war sie in Mir, und sie  
ist in Mir, dem Christus**

**- und wir sind in Gott. Sie ist das lebendige  
Vorbild für die Frauen**

**dieser Erde als empfangendes Prinzip,  
welches auch die Aspekte des  
gebenden Prinzips in sich trägt. Maria  
Magdalena erwartete nichts.**

**Sie war in Mir, dem Jesus, und ist mit Mir  
und in Mir ewiglich.**

**Denn alle himmlischen Kräfte, Geben und**

**Empfangen,  
vereinen sich in allem Sein, in jedem  
Geistwesen,  
in den Gestirnen und in den Naturreichen,  
denn alles Sein ist auf Polarität aufgebaut.**

**Alles Sein ist substantielles Leben, ist Gott in  
allem. (S. 726 ff.)**



**Ich BIN Maria Magdalena und ich heisse  
jeden einzelnen von euch  
in der Präsenz des heiligen Lichtes, der  
heiligen Liebe und der  
göttlichen Essenz unserer kosmischen Eltern**

**willkommen.**

**Es ist eine lange Reise die letzten fünfzig  
Jahre über für die Menschheit gewesen  
und jetzt geschieht es, dass die Menschheit  
dem ENDE der alten Zeiten gegenübersteht,  
bereit, das DÄMMERN eines NEUEN TAGES  
und das Versprechen eines NEUEN LEBENS  
zu feiern.**

**Die Universelle Sonnenwende, die auf den  
12. Dezember eines jeden Jahres fällt,  
ist eine grossartige Feier hierfür, da dies der  
Zeitpunkt ist, an dem unser VATER-GOTT  
und unsere MUTTER-GÖTTIN uns in einem  
göttlichen Mantel des neuen Lichtes  
umarmen  
und eine jede Seele auf dem Planeten mit  
reiner, bedingungsloser Liebe erfüllt wird.**

**Die meisten Menschen fühlen dies jedoch  
nicht.**

**Je mehr ihr eure Herzen, euren Geist und  
euren Spirit der göttlichen Essenz  
von VATER-GOTT und der MUTTER-GÖTTIN  
öffnet, werdet ihr d a s entdecken,  
was sich in eurer äusseren Welt als die  
HEILIGE SIGNATUR unseres SCHÖPFERS  
manifestiert.**

**Alles, das ihr um euch herum seht, ist die  
physische Manifestation der  
bedingungslosen Liebe.**

**Jedes menschliche Wesen betrachtet das  
äussere Umfeld durch den Filter seines  
Verstandes,  
seines Herzens und seiner persönlichen  
Erfahrungen.**

**Der Grund warum ich dies sage, ist, weil nun  
jene von euch,  
die durch die Feuer-Initiationen gegangen  
sind, b e r e i t sind, diesen Filter zu  
verändern,  
ihn tatsächlich zu entfernen und zu sehen,  
dass alles um euch herum  
- einschliesslich euch selbst, in der Tat eine  
physische Manifestation  
dieser reinen bedingungslosen Liebe ist.**

**Die bedingungslose Liebe kann nicht in  
einem Satz oder einem Paragraphen  
definiert werden.**

**Sie ist eine universelle, kosmische  
Erfahrung.**

**Sie ist gefüllt mit unendlichen Qualitäten  
und dies, ihr Kostbaren, ist,  
was ihr dabei seid zu entdecken - die**



**Qualitäten, welche diese bedingungslose  
Liebe enthält.**

**An diesem Heiligen Tag der Universellen  
Sonnenwende,**

**schreite ich, Maria Magdalena v o I I in  
meine ROLLE als die GÖTTIN des LICHTES.**

**Mein göttliches "Pendant / Gegenüber",  
Yeshua, den die meisten von euch  
als Meister Jesus kennen, bewegt sich in eine  
neue Rolle und da ich in**

**das LICHT des GÖTTLICHEN ASPEKTES des  
Weltlehrers schreite,**

**wird jeder von euch es leichter haben,  
die weibliche Enerige der flüssigen Liebe  
anzuzapfen und im SO-TUN es leichter  
finden,**

**diese Liebe in ihren unendlichen**

## **Bedeutungen auszudrücken.**

**Es gibt noch vieles, das sich verändern wird,  
eure Welt wird fortfahren,  
sich den vielen Veränderungen zu  
unterziehen, denen ihr gegenübersteht,  
jedoch werdet ihr es ein wenig leichter  
finden, d a s zu verstehen,  
w a s diese Veränderungen motiviert.**

**Es wurde zuvor gesagt, dass die Mutter Erde  
im Stadium des Plagens ist.**

**Sie plagt sich schon eine sehr lange Zeit und  
nun**

**- da das GÖTTLICHE GOLDENE KIND  
gekrönt wird**

**- wird jeder von euch die WIEDER-GEBURT**

**in die NEUE WELT erfahren.**

**Das ENDE dieses ZYKLUS ist nicht auf die menschliche Erfahrung begrenzt.**

**Es ist eine universelle Zeit der Veränderung und es ist unser göttlicher Wunsch für jeden von euch, dass die Erfahrung des sich Bewegens in die neue Welt eine ist, die euch die Macht/Kraft der Liebe enthüllt.**

**Was ich damit meine, ist, dass ihr euch als ein Individuum jetzt auf eine neue Reise begeben,**

**eine, die euch über die Macht lehrt, die innerhalb der Liebe enthalten ist, eingedenk der Tatsache, dass die Liebe, von der wir sprechen, nicht auf eine r o m a n t i s c h e Liebe begrenzt ist oder die Liebe, die ihr haben mögt für euer Kind, andere**

**Mitglieder eurer Familie und  
irgendjemanden,  
der euch nahe steht.**

**Dies ist eine Liebe, die euch aus dem  
kollektiven Bewusstsein trägt  
und euch in den THRON des LICHTES stellt.  
Dieses Licht ist eine unendliche Quelle der  
Energie,  
die direkt aus dem Kern des Herzens eures  
Universums kommt  
und sie wird euch zeigen, euch lehren und  
anführen, wie sie zu integrieren,  
auszudrücken und in eurem Leben  
anzuwenden ist.**

**Alle Lichtarbeiter werden sich jetzt einer a n**

**d e r e n Ebene ihrer beschleunigten  
Bewegung  
in einen Ausdruck des AUTHENTISCHEN  
SELBST unterziehen.**

**Euer AUTHENTISCHES SELBST bewegt sich  
in eine h ö h e r e Oktave seiner FÄHIGKEIT,  
Authentizität auszudrücken.**

**Am 21. Dezember ist es das AUTHENTISCHE  
SELBST,**

**das sich in die höheren Ebenen bewegt,  
indem es nicht länger Wege/Weisen finden  
muss,**

**sich selbst durch das Dritt-, Viert- oder  
Fünft-Dimensionale Bewusstsein  
auszudrücken.**

**Jene von euch, die durch dieses Tor gehen,  
werden erkennen,**

**dass die Weise, wie ihr euch selbst**

**ausdrückt,  
die Weise, wie ihr euch selbst "umsetzt" und  
die Weise wie ihr euer Leben lebt,  
tatsächlich von einer höheren Kraft aus  
gelenkt wird.**

**In gewisser Hinsicht ist die Zweite  
Aufstiegswelle ein Schritt n ä h e r zu Gott,  
es ist einer, der eurer Fähigkeit erlaubt, Gott  
und die Göttin viel klarer zu hören  
- leichter zu integrieren. In dieser Zeit  
formen die Elohim der Macht,  
die Elohim der bedingungslosen Liebe und  
die Elohim der göttlichen Kreativität  
einen Ring des Lichtes um euren Planeten.**

**Für eine Phase von n e u n Tagen ist es diese  
Qualität, die in den Planeten "gefüttert"  
wird als ganzes und da jeder von euch mit**

**diesen Energien "erfüllt/aufgefüllt" wird,  
werdet ihr n e u n Tage lang eine sehr t i e f e  
Integration  
und ein beschleunigtes Öffnen und  
Erkennen dessen erfahren,  
von dem ihr wünscht motiviert zu werden.**

**Viele von euch haben abrupte Beendigungen  
alter Zyklen,  
alter Weisen des Seins, Lebens, Ausdrucks  
und des Kommunizierens  
eurer Persönlichkeit erfahren**

**. Jetzt geschieht es, dass die archetypischen  
Energien sich eine Klasse hochbewegen.**

**Deshalb, anstatt dass diese Archetypen  
regieren, w i e ihr euch benehmen/verhalten  
sollt,**

**seid ihr jetzt fähig, euch die archetypischen**

**Energien nutzbar zu machen  
und zu w ä h l e n, w i e ihr diese Energien  
benutzen möchtet,  
um euch zu unterstützen in welcher  
Situation auch immer ihr euch selbst  
befindet.**

**Die Elohim, die in dieser Zeit präsent sind,  
unterstützen das Öffnen der zwölf Tore,  
die auch als PORTALE des LICHTES bekannt  
sind.**

**Sie sind direkt auf das Herz-Chakra unseres  
Schöpfers fokussiert.**

**Diese Energien werden auch durch  
Andromeda, Arcturus, Venus, Jupiter, die  
Sonne,  
den Mond und Sirius gelenkt Diese Energien**



**werden vereinigt,  
um eine mächtige Kraft der neuen  
elektromagnetischen Energie zu dirigieren.**

**Dies verändert die Signatur, die innerhalb  
eines jeden eurer Chakren gehalten wird.**

**Als ein Ergebnis daraus verändert sich der  
Abdruck /die Prägung,**

**die in eurer Aura und den höheren Körpern  
gehalten wird.**

**Eure Monade wird auch eine Ausdehnung  
ihres Energie-Ergebnisses erleben  
in einer Periode des "Zurück/Einsammelns"  
der fragmentierten Aspekte eurer  
kollektiven Seele.**

**Mit anderen Worten: all die Aspekte von  
euch, die gegenwärtig inkarniert sind,**

**werden zusammengezogen und stärken die  
Blaupause eurer kollektiven Seele.**

**Deshalb werden alle von euch feststellen,  
dass die Basis,  
das Fundament eures Lebens gestärkt wird  
und ihr werdet  
der Macht und Stärke innerhalb der Basis  
eures Leben m e h r bewusst und erkennend.**

**Dies bedeutet, dass eure  
klarsehenden/wahrnehmenden Fähigkeiten  
verstärkt werden.**

**Eure klare  
Erkenntnis/Wahrnehmungsfähigkeit ist der  
Teil von euch, der alle Wahrheit kennt,  
ohne dass sie ihm erzählt wurde, was sie ist**

**oder gelehrt wurde, was sie ist.**

**Es ist der innere VATER-GOTT und die  
MUTTER-GÖTTIN, die mit euch  
kommunizieren,  
die euch in die Richtung eurer Wahrheit  
führen.**

**Während sich die Weltereignisse  
beschleunigen in Bezug zu den  
Veränderungen,  
ist es wichtig, dass ihr in Berührung mit  
dieser göttlichen Stimme seid.**

**Es ist wichtig, dass ihr mit diesem  
Bewusstsein verbunden seid,  
so dass ihr wisst, w a s zu tun ist, w a n n es  
zu tun ist und w i e es getan werden muss.**

**Dies gleicht in gewisser Hinsicht dem**

**Instinkt,  
den Tiere haben: Tiere wissen, wenn Gefahr  
droht und sie wissen,  
wenn sie sich bewegen und wohin sie sich  
bewegen müssen.**

**Lasst uns deshalb das Wort eures  
"animalischen Instinktes" benutzen  
für diese besondere Beschreibung dessen,  
was wir versuchen euch zu übermitteln.**

**Diese besondere Frequenz ist vorhanden, um  
die Strukturen des Schutzes  
um euch herum und in euch zu erschaffen  
und während wir diese Bewegung  
in eine n e u e Dimension der Erfahrung des  
Lebens feiern,  
die euch zusätzliche Dimensionen der**

**Qualität eures Lebens bringt,  
werdet ihr beginnen, neu zu definieren, w a s  
Liebe und bedingungslose Liebe überhaupt  
ist.**

**Viele von euch werden feststellen, dass ihr  
neue Prioritäten für euer Leben setzt  
und ihr werdet auch sehen, dass eure  
Fähigkeit,  
euch von der materiellen Welt zu lösen/ihr  
nicht anzuhaften extrem einfach wird.**

**Ihr werdet auch erkennen, wie wichtig es ist,  
sich von der materiellen Welt  
in Bezug auf die Definition von euch selbst,  
w a s eure materiellen Besitztümer sind, zu  
lösen**

**Da nun dieses Thema bereits ausführlich  
diskutiert worden ist, bringe ich es erneut  
jetzt vor,**

**so dass ihr verstehen könnt, worum es bei  
der neuen Energie überhaupt geht,**

**besonders der für 2009...**

**Es ist die Reise in das WEIBLICHE, in die  
ASPEKTE,**

**die von VATER-GOTT und der MUTTER-  
GÖTTIN gechannelt werden.**

**Da die Göttin in ihre Power als ein Welt-  
Lehrer schreitet und**

**der GOTT seine Macht/Kraft als ein Welt-  
Lehrer hält,**

**ist dies eine powervolle Kraft, eine, mit der  
man in der Tat rechnen muss.**

**Ihr werdet ein brilliantes Licht und während**

**ihr euch durch euer Leben  
und dieses Licht bewegt, das Licht auf jedes  
Gebiet eures Lebens wirft,  
werdet ihr unmittelbar fähig sein, zu sehen,  
wo es Täuschung, Betrug,  
wo es Unbalance gibt und wo ein Zyklus zu  
einem Ende kommt  
und anstatt euch in der Dunkelheit der  
Selbst-Verwirrung und des  
Selbst-Zweifels herumzuschlagen, wird  
Klarheit da sein.**

**Alles was ihr tun müsst, ist, euch zentriert  
und fokussiert  
auf die Energie eures Schöpfers zu halten,  
der euer Leben aus eurem Inneren erschafft.**

.

**Stellt euch deshalb die HEILIGE**

## **DREIEINIGKEIT vor.**

**Die HEILIGE DREIEINIGKEIT ist ein  
DREIECK, auf das sich Kuthumi oft bezogen  
hat**

**als den drei-punktigen Stern und  
tatsächlich ist das Dreieck die Basis allen  
Lebens.**

**Die Grundlinie dieses drei-punktigen  
Sternes ist VATER-GOTT und die MUTTER-  
GÖTTIN**

**und an der Spitze / am Scheitelpunkt seid  
ihr und die kollektive Seele,  
die kollektive Essenz dessen, wer ihr seid.**

**Wenn die Energie in balancierter Weise  
durch dieses besondere Gitternetz fließt,  
werdet ihr beginnen zu sehen, wie einfach es  
ist,**

**sich durch eure Herausforderungen zu**



**bewegen,  
die Hürden, Hemmnisse zu beobachten,  
wozu sie da sind und in diesem Tun eure  
Richtung zu verändern**

- welche Veränderungen auch immer  
notwendig zu machen sind**
- und euch zügig und anmutig in den  
nächsten Zustand eurer persönlichen Reise  
zu bewegen.**

**Bis jetzt, zu diesem Punkt, hat die  
Menschheit noch nicht verstanden,  
w i e diese Energien arbeiten, hat die  
Menschheit nicht verstanden,  
w a s die Beziehung mit VATER-GOTT und  
mit der MUTTER-GÖTTIN ist.**

**Und da die MUTTER GÖTTIN für viele aus  
dem Bild eliminiert wurde,**

**hat es in der Tat ein Loch im Fundament des  
Lebens gegeben.**

**Da dieses Loch mit unserer eigenen Power  
der Göttin gefüllt ist**

**und ihr Frieden mit eurer eigenen  
Macht/Kraft als ein "göttlicher" Gott macht**

**und ihr Frieden mit euch selbst macht als  
ein göttlicher Ausdruck daraus,**

**werdet ihr sehen, dass der drei-gepunktete  
Stern einem Pfeil gleicht,**

**der euch einen klaren Fokus gibt und euch  
immer in die richtige Richtung führt.**

**Wenn irgendein Teil der Heiligen  
Dreieinigkeit aus der Balance ist,**

**was geschieht, wenn sich die Dreiecke  
beginnen,**

**sich auf ihrer eigenen Achse in jeder**

**Richtung zu drehen,  
wird die Energie zerstreut.**

**Erinnert euch daran: damit eine Pyramide  
balanciert ist,**

**braucht es eine Grundebene mit allen vier  
Ecken in perfekter Verbindung.**

**Das gleiche gilt für euer Leben:**

**die vier Ecken eures Lebens sind mit den vier  
Elementen des Lebens verlinkt:**

**eurem physischen Körper, eurem  
Emotionalkörper, eurem Mental-**

**und eurem spirituellen Körper in perfekter  
Balance,**

**die dieses Fundament solide am Platz  
halten und von da beginnt ihr  
in Richtung des Gipfelpunktes zu arbeiten.**

**Das Verständnis, was Balance ist, ist eine  
persönliche Erfahrung,**

**da die Prioritäten der Menschen und ihre  
Bedürfnisse sehr verschieden sind.**

**Deshalb werden die Elohim - die präsent  
sind**

**- euch die nächsten neun Tage über helfen,  
Klarheit darin zu erreichen.**

**So, Geliebte, kurz gesagt, ich möchte euch  
durch eine ENERGIE-AKTIVIERUNG  
mitnehmen.**

**Deshalb bitte ich euch, euch selbst zu  
beruhigen, auszugleichen,**

**eure Augen zu schliessen und euch selbst  
mit dem machtvollen Licht von VATER-GOTT**

**und der kraftvollen Liebe der MUTTER-  
GÖTTIN zu verbinden.**

**Fühlt, wie ihre Präsenz eine solide Basis in  
eurem Leben formt  
und stellt euch dieses Fundament vor, wie es  
sich ausdehnt,  
um eine gigantische vierkantige Platte des  
Lichtes zu formen.  
Stellt euch nun vor, dass diese Platte aus  
Quartz-Kristall gemacht ist.**

**Der Grund, warum wir Quartz-Kristall  
sagen, ist,  
weil er ein Empfänger und Transmitter von  
Energie ist und das verstärkt,  
auf was wir uns fokussieren.**

**Stellt euch nun VATER-GOTT und die**

**MUTTER-GÖTTIN vor,**

**wie sie sich - jeder auf einer Seite -  
gegenüberstehen und sich anschauen**

**und an den anderen zwei Ecken stehen  
Erzengel Michael und Erzengel Raphael.**

**Diese Erzengel unterstützen euch durch die  
"Gewährleistung",**

**dass dieses Fundament solide und sicher ist  
und nun stellt euch vor,**

**wie ihr selbst im Zentrum dieser Basis steht.**

**Nehmt einen tiefen Atemzug und fühlt die  
Energie,**

**wie sie zu eurem Herzchakra projiziert wird  
durch alle vier Präsenzen.**

**Die Energien kommen von ihnen, öffnen  
euer Herzchakra für die Dimensionen**

**der bedingungslosen und göttlichen Liebe,  
die jenseits des menschlichen Egos,  
jenseits der menschlichen Persönlichkeit,  
jenseits aller menschlicher Filter,  
Wahrnehmungen, Meinungen,  
Angewohnheiten und Glaubenssysteme  
liegen.**

**Und diese reine Energie bewegt sich in jede  
Zelle eures Körpers  
und durchdringt den Kern eurer DNA.**

**Diese reine Energie wird viele der  
Strukturen innerhalb eures Bewusstseins  
über die n e u n Tage hinweg, die v o r euch  
liegen, verändern.**

**Dies bereitet euch für den Schritt des  
ZWEITEN AUFSTIEGS-TORES vor,**

**das am 21. Dezember 2008 beginnen und sich  
um Mitternacht des 22. Dezember 2008  
vervollständigen wird.**

**Wenn es irgend etwas Spezielles gibt, das ihr  
zu klären wünscht  
oder worüber ihr Klarheit hättet v o r dem  
21. Dezember,  
schlage ich vor, dieses nun VATER-MÜTTER-  
GOTT,  
dem Erzengeln Michael oder Raphael  
vorzutragen,  
so dass dies darauf fokussiert und von eurer  
DNA entlassen werden kann.**

**Nehmt einen tiefen Atemzug und während  
ihr ausatmet,**



**erlaubt all dieser Energie, aus euch  
herauszufließen und entspannt euch.**

**Die v i e r Strahlen der Energie, die von  
diesen Wesen projiziert werden,  
beginnen nun eure Füße vom Kristall-  
Fundament wegzuheben  
und sehr sanft werdet ihr in die Luft  
gehoben durch die Dimensionen  
des alten Erdbewusstseins, den ganzen Weg  
nach oben,  
bis ihr am Gipfelpunkt seid und sich eine  
energetische Pyramide geformt hat  
mit eurem Kronenchakra, das den Schluss-  
Stein formt.**

**Wenn ihr diesen Gipfelpunkt erreicht habt,  
sendet die Unendliche Quelle**

**einen Leitstrahl von Energie in euer  
Kronenchakra.**

**Er bewegt sich in die cerebrale  
Rückenmarksflüssigkeit den ganzen Weg  
hinunter zum Basis-Chakra und heraus aus  
eurem Körper in das Zentrum  
dieser Kristallplatte und den ganzen Weg  
hinunter zum Kern von Mutter Erde.**

**Während ihr im Licht schwebt, beginnt  
Erzengel Michael heilige,  
geometrische Formen durch sein drittes  
Auge zu projizieren  
und Erzengel Raphael führt das gleiche aus  
und dies beginnt  
einen heiligen Klang um euren Körper  
herum zu erschaffen.**

**Dieser heilige Klang ist eine Stimme, die zur**

**kollektiven Seele  
und zu allen fragmentierten Aspekten aller  
Ausdrücke dessen,  
wer ihr seid, a u s r u f t - es ist die Stimme  
eurer Monade,  
die euch alle zusammen zurückruft und  
nach Hause zurückruft.**

**Nehmt einen weiteren tiefen Atemzug und  
atmet voll aus.**

**VATER GOTT streckt jetzt seine r e c h t e  
Hand aus und so  
werden die heiligen Gesetze des Universums  
zu eurem Herz- Chakra projiziert.  
Dies verstärkt die Stimme eures  
allwissenden Selbst.**

**Die MUTTER-GÖTTIN streckt ihr l i n k e  
Hand aus und tut das gleiche.**

**Ich möchte euch bitten, z w e i Föten im  
Inneren eures Körpers zu visualisieren  
und seht, dass diese Föten - während diese  
Energie, dieses Licht**

**und diese heiligen Codes in euren Körper  
gezogen werden - zu wachsen beginnen.**

**Seht sie dann in der Größe eines Säuglings,  
das dabei ist, geboren zu werden.**

**Nun stellt euch vor, dass sie geboren werden,  
dass sich ihre Körper**

**gleich einer Blume öffnen, die einen neuen  
Tag begrüsst, dass sich die Blütenblätter  
entfalten.**

**Fahrt mit dieser Visualisierung fort, b i s  
diese zwei Teile z w e i**

**Erwachsene Wesen in eurem Inneren sind,  
dessen**

**e i n e r Teil VATER GOTT und der a n d e r e  
die MUTTER-GÖTTIN repräsentiert.**

**Stellt euch die r e c h t e Seite eures Körpers  
als VATER - GOTT**

**und die l i n k e Seite eures Körpers als die  
MUTTER-GÖTTIN vor.**

**Fügt nun eure Hände zusammen, deren eng  
verschlungene Finger**

**VATER-GOTT und die MUTTER GÖTTIN  
repräsentieren,**

**wie sie sich zusammenfügen, vereinigen.**

**Stellt euch euer Herz-Chakra vor, wie es das  
gleiche tut,  
gleich Fingern, die sich gegenseitig  
umfassen.**

**Tut nun das gleiche mit den anderen sechs  
Chakren.**

**Deshalb, Geliebte, markiert diese Universelle  
Sonnenwende den Tag  
der HEILIGEN HOCHZEIT des Göttlichen  
aller Ermächtigten und aller  
ermächtigten GÖTTER- und GÖTTINNEN-  
Selbste. Feiert für die nächsten  
n e u n Tage sozusagen den "Honeymoon".**

**Deshalb nimmt euch die Energie, die Süsse  
des Honig-Aspektes in das Weibliche  
des Mond-Aspektes und so geschieht es, dass  
MUTTER MOND  
euch durch eure psychische Energie d a s  
zeigt,  
was unter der Oberfläche versteckt war, d a s  
was ihr nicht fähig wart zu sehen  
als ein Ergebnis eurer Filter, eurer  
Erfahrungen und eurer Glaubenssysteme  
und es ist VATER SONNE, der durch die  
Energie des Honigs kommt  
und euch die Süsse bringt und sich so eine n  
e u e Welt für euch entfaltet.**

**Atmet dieses Licht ein und entspannt in  
diesen Raum und  
überlasst euch dem, was euch beschert wird**

**in Form dieses heiligen Lichtes.**

**Während all diese Energien  
ineinandergreifen, werdet ihr sehen,  
dass sich der gleiche Prozess für euch in  
eurer äusseren Realität entfaltet,  
euch in HEILIGER EHE v e r b i n d e t mit  
allen heiligen und vollkommenen  
ASPEKTEN eures LEBENS.**

**Diese HEILIGE EHE ist die HEILIGE  
HOCHZEIT, zu der euer LEBEN  
sich e r w e i t e r t, die euch und euer Leben  
nährt und ermächtigt.**

**Diese Energie wird sich ausdehnen in die  
grössere GEMEINSCHAFT**



**eurer physischen Welt und die anderer  
Welten, an denen ihr teilnehmt  
und die LEGIONEN der ERZENGEL blasen  
ihre Trompeten und  
s i g n a l i s i e r e n dem UNIVERSUM, dass  
ihr a n g e k o m m e n seid,  
dass ihr v o r dem HEILIGEN TOR der NEUEN  
WELT, der NEUEN ERDE,  
der NEUEN LIEBE und des NEUEN LICHTES  
steht.**

**Und während ihr die a l t e Welt hinter euch  
zurücklasst,  
werdet ihr völlig und sicher gehalten als der  
Gipfel / Scheitelpunkt  
der Heiligen Pyramide eures Lebens.**

**VATER/MUTTER-GOTT stehen sich immer  
gegenüber,**

**Erzengel Michael und Raphael stehen  
einander gegenüber und die**

**v i e r Energien lassen euch oberhalb  
schweben, so dass ihr das,**

**was unten geschieht, von der der Vision und  
der Perspektive der Höheren Weisheit,**

**des höheren Wissens, der höheren  
Intelligenz und der höchst wichtigen  
höheren Liebe aus wahrnehmen könnt.**

**Nehmt einen tiefen Atemzug und atmet aus  
und entspannt.**

**Ich, MARIA MAGDALENA, setze eine  
KRISTALL-ROSE in euer KRONEN-CHAKRA.**

**Diese KRISTALL-ROSE strahlt die  
Schwingungen der bedingungslosen Liebe  
aus,**

**sie sendet die Schwingungen in den KERN  
des KOSMOS und in den KERN  
von MUTTER ERDE und dehnt jeden Faden  
ihrer Energie in jede Zelle eures Körpers  
aus.**

**Und so geschieht es, dass eure DNA ein  
weiteres Stadium beschleunigter  
Entwicklung beginnt,  
die höhere Weisheit und das höhere Wissen,  
die höhere Liebe und das Verstehen  
in euer Bewusstsein bringt, das von  
VATER/MUTTER-GOTT präsentiert wird  
und die Stimme eures Hellbewussten Selbst  
führt euch,  
leitet euch und berät euch verstärkt auf  
allen Gebieten eures Lebens.**

**Diese n e u e Signatur der Energie wird  
gewährleisten,  
dass ihr j e n e und d a s anzieht, die euer h ö  
c h s t e s Wohl unterstützen.  
Atmet diese Energie ein und entspannt.**

**Ich setze eine weitere KRISTALL-ROSE in  
euer SAKRAL-CHAKRA.  
Die Energie dieser Kristall-Rose stellt sicher,  
dass der HEILIGE FLUSS  
der flüssigen Liebe immer durch eure  
Kreativität ausgedrückt wird.**

**Der HEILIGE GRAL, der innerhalb eures  
SOLAR PLEXUS enthalten ist,  
wird immer mit Liebe, mit Kreativität und**

**mit dem höheren Wissen  
und der Weisheit dessen, WER IHR SEID und  
WAS EUER ZWECK ist,  
überfließen, während ihr m i t und AN DER  
SEITE von MUTTER/VATER-GOTT dient.**

**Alle Lichtarbeiter werden jetzt erkennen,  
das ihre Rolle im Dienst sich beschleunigt  
und dass das, was ihr tut,  
während ihr GOTT und der GÖTTIN dient,  
eine viel stärkere Auswirkung haben  
wird auf jene, denen ihr dient.**

**Und die Energie, die zu euch zurückkehrt,  
während ihr bedingungslos dient,  
wird auch verstärkt euer Leben erhöhen,  
fördern, euren Geist und eure Seele  
bereichern und so geschieht es, dass die  
Energie des grenzenlosen Willens**

**harmonisch aus eurem Leben fließt, um die  
Leben anderer zu berühren.**

**Ihr werdet keine Anstrengung machen  
müssen, um dienen zu können,  
es wird ein natürlicher, gnadenvoller und  
spontaner Prozess sein.**

**Nehmt einen weiteren Atemzug und atmet  
völlig aus,  
während die Energien sich nun in eurem  
Körpern setzen.**

**Lasst uns DANKE zu VATER/MUTTER-GOTT  
sagen**

**. Lasst uns DANKE zu Erzengel Michael und  
Raphael sagen.**

**DANKT all den göttlichen Aspekten von euch selbst für diese wundervolle Gelegenheit.**

**Während ihr in die höheren Dimensionen des Schlosses unserer**

**VATERS und der MUTTER geht, werdet ihr sehen,**

**dass diese Welt höherer Weisheit, höheren Wissens, Intelligenz**

**und Liebe eine Welt unendlichen Potentials ist, eine Quelle grenzenloser Liebe,**

**Lichtes, Kreativität und Energie und ihr Kostbaren,**

**macht euch auf die Reise des Entdeckens, wie ihr diese höheren Energien benutzen, einsetzen,**

**sie meistern und euch selbst als ein Meister-Alchemist ausdrücken möchtet,**

**der m i t und an der Seite unseres Schöpfers dient.**

**Ich, MARIA MAGDALENA, werde eine  
wichtige Rolle in all euren Leben spielen  
und während wir mehr und mehr die  
MAGDALENA-SÄULEN verankern  
und mehr von der ROSEN der  
BEDINGUNGSLOSEN LIEBE a k t i v i e r e n  
werden,  
werdet ihr Zeuge dessen sein, w i e euer  
Leben in einer ganz neuen Weise unterstützt  
wird  
und w i e ein neues Leben aufsteigt, wenn  
ihr wählt durch die Codes des  
GOTTES/GÖTTINNEN-Bewusstseins zu leben.  
Möge daher jeder einzelne von euch von  
diesem Licht, das ihr gewählt habt  
in allen Aspekten von euch selbst zu**



**integrieren, gesegnet sein.**

**Möge jede Seele, die von eurem Licht berührt  
wird,  
gesegnet sein und möge dieser Segen zu  
euch  
einhunderttausend-fach zurückkehren.**

**Beginnt nun sehr sanft euer Bewusstsein  
zurück in euren Körper zu ziehen,  
werdet eurer Physis gewahr, werdet eures  
Umfeldes gewahr,  
fühlt euch selbst in eurem Körper.**

**Nehmt einen weiteren tiefen Atemzug und  
während ihr eine Wurzel von Energie in den  
KERN  
von MUTTER ERDE ausdehnt, verankert ihr  
euch fest in eurem Körper,**

**während ihr trotzdem noch völlig  
verbunden seid mit dem, was ihr gerade  
erfahren habt.**

**Nehmt einen tiefen Atemzug und atmet  
völlig aus.**

**Ihr könnt eure Augen nun öffnen, wenn ihr  
dies wählt.**

**Ihr Kostbaren Ausdrücke unseres Schöpfers,  
die ihr mit Sorgfalt zuhört.**

**Ihr seid lebendig für einen Zweck, jeder von  
euch ist ein wichtiger LINK**

**in der Kette des Lebens. Kuthumi hat es  
zuvor gesagt, dass**

**, wenn ihr nicht da seid, die Kette  
durchbrochen ist,**

**wenn ihr wählt euch selbst zu zerstören, die  
Kette geschwächt ist.**

**Deshalb ist unsere Bitte an jeden von euch  
während dieser**

**Universellen Sonnenwende, euch SELBST zu  
LIEBEN,**

**zu erkennen, dass diese KETTE wichtig ist,  
um ihre STÄRKE intakt zu halten.**

**Lichtarbeiter müssen m i t e i n a n d e r  
verschmelzen,**

**sich m i t e i n a n d e r verbinden in einer  
HEILIGEN HOCHZEIT:**

**der GEHEILIGTEN, GEWEIHTEN HOCHZEIT,  
so dass es die STÄRKE in eurer ANZAHL gibt,  
die da ist, wenn w a h r e Befreiung erreicht  
ist.**

**Wenn ihr der Dunkelheit erlaubt, in anderen  
Worten die Ignoranz,  
die Angst und den Hass, um euer Leben zu  
motivieren,  
zerschmettert ihr die LINKS dieser KETTE,  
ihr entfremdet euch selbst  
voneinander und dann verliert ihr die  
Stärke.**

**Die dunklen Energien, lasst sie uns die  
Dunklen Kräfte nennen, arbeiten zusammen,  
sie halten zusammen, weil sie die Physik  
verstehen,  
die in diesem Zusammenkommen existiert.**

**Deshalb ist es wichtig, dass jene von euch,  
die durch das Licht und die Liebe  
unseres Schöpfers motiviert sind, die g l e i c**

**h e Physik verstehen**  
**und dass ihr durch das ZUSAMMENZIEHEN**  
**diese Rolle erreicht,**  
**der ihr zugestimmt habt, in der ihr euch**  
**selbst, der Menschheit und Mutter-/Vater-**  
**Gott**  
**besser dienen könnt. Lasst euch nicht**  
**täuschen von den negativen Energien,**  
**die sich absichtlich zu euch projektieren, um**  
**euch zu verwirren,**  
**euch an euch selbst zweifeln zu lassen, die**  
**euch veranlasst, das,**  
**was ihr euch so hart erarbeitet habt durch**  
**Erschaffen, zurückzuweisen**  
**und zu demontieren.**

**Gewährleistet daher, dass ihr euch selbst mit**  
**Menschen und Orten vereinigt,**  
**welche die Absicht und den Plan eures**

**Herzens und eurer Seele unterstützen.**

**Arbeitet m i t e i n a n d e r und wenn es jene  
gibt, die wählen Negativität zu projektieren,  
bewegt euch w e g, haltet zusammen, haltet  
euch an euch selbst und erinnert  
euch immer an die Macht und Stärke, die in  
eurer Anzahl liegt. Ihr seid nutzlos,  
wenn ihr euch selbst von dem Licht und der  
Liebe entfremdet,  
die Mutter/Vater-Gott euch zugedacht haben  
in eurem Leben, um fähig zu sein,  
z u t e i l e n und sie auszudrücken.**

**Daher ist diese Universelle Sonnenwende  
die BASIS des LICHTES für die Lichtarbeiter,  
um z u s a m m e n z u k o m m e n,  
zusammenzuhalten gleich "der"**

**der HEILIGEN HOCHZEIT und wahrlich eine  
KRAFT zu werden,  
mit man rechnen muss.**

**Die TORE zu der alten Welt der Dunklen  
Lords sind g e s c h l o s s e n:  
dies ist nicht länger ein Teil eurer Realität  
und damit meine ich, ihr müsst KEIN OPFER  
dafür sein.**

**Ihr lernt die höheren Weisen, ihr lernt die  
Weisen des Meisters als  
ein Alchemist kennen und als vollständig in  
euch selbst kennen und dies,  
ihr Kostbaren, sind die Grundlagen des  
NEUEN LEBENS, auf denen ihr hervortreten  
und andere diese Richtlinien und Codes  
lehren werdet, unter denen ihr euer eigenes**

**Leben lebt.**

**Es ist wahrlich eine Ehre für mich gewesen,  
heute präsent zu sein**

**und euch diese Botschaft zu übergeben.**

**Es ist eine Ehre, ein Teil dieses grossartigen  
Projektes zu sein und in der PRÄSENZ**

**unseres SCHÖPFERS zu stehen, mit euch zu  
gehen und zu arbeiten,**

**durch euch und an eurer Seite.**

**Erinnert euch an eure KRISTALL-PYRAMIDE  
und wenn ihr euch ausgelaugt oder negativ,**

**disillusioniert oder erschöpft fühlt,  
visualisiert diese v i e r Strahlen der Energie,**

**wie sie euer Herz durchdringen und euren  
Körper wieder-energetisieren.**



**Erinnert euch an die KRISTALL-ROSE in  
eurer KRONE und eurem SAKRAL-CHAKRA  
und dass der Strahl des Lichtes aus der  
unendlichen Quelle kommt  
und ihr werdet euch mehr zentriert, sicherer  
und  
m e h r mit eurem Zweck verbunden fühlen.**

**Möge alles, um das ihr bitten, um die grösste  
Lebens-Möglichkeit zu leben,  
zu jedem von euch unter GNADE, in  
vollkommener göttlicher,  
harmonischer und wunderbaren  
Wegen/Weisen zu euch kommen.  
Möge euer Herz immer die STIMME unseres  
SCHÖPFERS ausdrücken  
und möget ihr im FRIEDEN sein.**

**I am Mary Magdalene, au revoir.**

**ICH BIN Maria Magdalena,  
auf Wiedersehen.**



**Aus:**

**[http://www.zeitschrift.com/magazin/50-  
mariamythos.ihtml](http://www.zeitschrift.com/magazin/50-mariamythos.ihtml)**

**WEDER GÖTTIN NOCH SÜNDERIN:**

**Was haben die schwarzen Madonnen mit  
Maria Magdalena zu tun?**

**Weshalb wird sie fast immer mit langen  
roten Haaren dargestellt?**

**Warum gibt es in der Bibel so viele Marien?**

**Und wer heiratete bei der „Hochzeit zu  
Kana?“**

**Lesen Sie hier die erstaunlichen  
Entschlüsselungen jahrhundertealter  
Mythen.**

**Von Benjamin Seiler**

**Es waren die Tempelritter gewesen, welche  
die mächtigen Notre-Dame-Kathedralen  
von Frankreich erbauen ließen.**

**Sie wollten so das weibliche Prinzip in der  
mittelalterlichen Gesellschaft wieder  
verankern.**

**1307 wurde der Ritterorden, nachdem er der  
Ketzerei bezichtigt worden war, zerschlagen.**

**Mit seinem Untergang verschwand auch der  
Geist dieser großartigen Baukunst.**

**Wichtigster Glaubenssatz der Templer war  
das kosmische Gesetz**

**der Harmonie zwischen den männlichen  
und weiblichen Kräften,**

**dessen steinerner Ausdruck die Kathedrale  
von Chartres ist (vgl. ZS 36, Seite 13) .**

**Die wunderbaren „Fensterrosen“ aus  
vielfarbigem Glas sind ein Beispiel für  
das Wiedererwachen des Weiblichen unter  
den Baumeistern der mittelalterlichen  
Kirchen**

**zu Ehren „unserer Herrin“**

**(Notre Dame).**

**Kaum jemand weiß indes, daß die großen  
Notre-Dame-Kathedralen ursprünglich  
nicht etwa Mutter Maria geweiht waren,  
sondern Maria Magdalena, der Gefährtin des  
Herrn.**

**So besitzt Chartres das berühmte  
„Magdalena-Fenster“,  
das die Salbungsszene von Bethanien zeigt.  
Auch hatte der Patron der Tempelritter, der  
Heilige Bernard de Clairvaux,  
den Orden im Jahre 1129 ausdrücklich auf  
Maria Magdalena eingeschworen,  
die er in einem seiner Werke ganz  
unverblümt „die Braut Christi“ nannte.  
Für diese Eingeweihten der esoterischen  
Lehre versinnbildlichte Maria Magdalena  
das weibliche Prinzip der Weisheit oder**

**Erleuchtung, weshalb sie im  
mittelalterlichen Frankreich und Flandern  
sogar im Volksmund „Notre Dame de  
Lumière“**

**(Unsere Herrin des Lichts) genannt wurde.  
Das Licht („Lumière“) symbolisierte  
nämlich die höchste Weisheit, von den  
Griechen einst als „Sophia“ verehrt.**

**Die schwarze Madonna:**

**Es ist kein Zufall, daß man die Kathedrale  
von Chartres über einer uralten Kultstätte  
der schwarzen Madonna errichtete. Deren  
Herzstück, die „Madonna unter der Erde“,  
wurde erst Mitte des 16. Jahrhunderts  
zerstört.**

**Im Mittelalter entwickelte sich Chartres zu  
einem berühmten spirituellen Zentrum**

**und gar zum Sitz eines Kultes um die  
„Maria-Sophia“.**

**Die Verehrung der schwarzen Madonna  
begann im 1. Jahrhundert im  
südfranzösischen Languedoc;  
sechzehn Jahrhunderte später gab es in  
Frankreich bereits über zweihundert  
dieser ornamentalen schwarzen Madonnen.**

**Sie tragen übrigens keine negroiden  
Gesichtszüge**

**– ihre Hautfarbe ist einfach schwarz. In  
einem christlichen Traktat  
aus dem 3. Jh. finden wir die Erklärung  
dafür: Die Weisheit (Sophia) sei schwarz,  
weil sie bereits im Chaos existiert habe, noch  
bevor die Welt erschaffen wurde.**

**Unter der Sophia verstand man eben den  
„Geist Gottes, der über den Wassern**

**schwebte“,**

**welcher der Welt das Licht brachte, als „die Finsternis über der Tiefe war“ (Genesis 1:2).**

**Jetzt ist klar, wen die schwarze Madonna tatsächlich darstellt:**

**niemand anders als Maria Magdalena, die Hüterin der Weisheit.**

**Maria Magdalena als Symbol göttlicher Erleuchtung steht so ganz im Widerspruch zum Bild der „sündigen“ und „büssenden“ Magdalena,**

**die von den römischen Kirchenvätern sogar böswillig mit der namenlosen**

**Ehebrecherin im Neuen Testament gleichgesetzt wurde.**

**Sie standen damit nicht allein, hatten doch einst die Römer der griechischen**

**Göttin Sophia verächtlich den Übernamen**



**„Porne“ verpaßt.**

**Wenn also Maria Magdalena eine  
Verkörperung der Sophia war,  
dann machte man sie eben auch zur „Porne“  
– zu einer Hure.**

**Doch die eingeweihten Künstler des  
Mittelalters ließen sich davon nicht in die  
Irre führen  
und stellten die Magdalena oft mit langem  
rotem Haar dar, was damals  
– anders als heute – kein Hinweis auf  
Verruchtheit war.**

**Vielmehr galt langes Haar als ein Symbol  
der Keuschheit,  
weil eine Frau damit selbst dann ihre  
Blößen bedecken konnte, wenn sie nackt  
war.**

**Und das Rot ihrer Haare symbolisierte**

**nichts Geringeres als königliches Blut.**

**Maria Magdalena soll von königlichem  
Geblüt gewesen sein?**

**Ganz genau, behauptet der britische Autor  
Laurence Gardner in seinem Buch**

**Hüterin des heiligen Gral .**

**Alten Quellen zufolge entstammte Maria  
Magdalena dank ihrer Mutter Eucharis  
dem Königsgeschlecht der Makkabäer.**

**Sie waren die letzten legitimen Herrscher  
Palästinas gewesen,**

**bevor Jerusalem an die Römer fiel.**

**Magdalenas Vater soll Syro oder Syrus  
gewesen sein, ein Edelmann aus Syrien.**

**Der im 13. Jahrhundert lebende Genueser  
Erzbischof Jacopo di Voragine  
behauptete indes in seinem Werk Das Leben**

**der Maria Magdalena,  
Syro sei Oberpriester aus dem  
Priestergeschlecht von Jairus gewesen  
und damit der höchste Priester von Galiläa.**

**Wie dem auch sei, fest steht, daß Maria  
Magdalena Jesus im Norden Israels  
– in Galiläa – kennenlernte (denn Jesus  
selbst stammte nicht aus Judäa  
und war daher kein Jude, wie gemeinhin  
behauptet wird, sondern ein Galiläer).  
Sie stammte auch nicht aus dem Fischerdorf  
Magdala,  
sondern aus Kapernaum, einem größeren  
Hafenort am See Genezareth.**

**„Magdalena“ war denn auch keine  
Herkunftsbezeichnung, sondern ein  
Ehrentitel,**

**der eine bestimmte soziale Stellung in der  
Essener-Gemeinde anzeigte.**

**Das zugrundeliegende hebräische Wort  
„magdal-eder“ taucht schon im Alten  
Testament auf**

**(Micha 4:8) und bedeutet „Wachturm der  
Herde“.**

**Bischof Jacapo hatte deshalb irrtümlich  
geschrieben,**

**Maria Magdalena habe das Erbrecht auf die  
Burg von Bethanien besessen,**

**welche es gar nicht gab.**

**Tatsächlich war sie die geistige Hüterin oder  
Beschützerin der Gemeinde von Bethanien.**

**Eine Priesterin der Essener:**

**Maria Magdalena war nämlich nicht nur**

**adliger Herkunft,  
sondern auch eine geweihte Priesterin der  
Essener.**

**Das Wort „Maria“ war damals nämlich  
ebenfalls weit mehr als nur ein Name.**

**Es stammt aus dem Ägyptischen und  
bedeutet „Geliebte“.**

**Mit dem Wort „Maria“ bezeichneten die  
Essener speziell ausgewählte Mädchen,  
die zu Priesterinnen und künftigen  
Gemahlinnen dynastischer Ehen erzogen  
wurden.**

**Aus diesem Grund gab es im Umfeld von  
Jesus so viele verschiedene Marien,  
was in späteren Jahrhunderten auch zu  
einiger Verwirrung und Mißverständnissen  
führte.**

**Denn die ganze Familie von Jesus gehörte  
dieser spirituellen Bruderschaft von**

**Mystikern an**

**die sich unter anderem auf Pythagoras  
berief und bekannt war für ihre Heilkunst.**

**So steht denn auch im apokryphen Philipp-  
Evangelium: „Drei gingen immer mit dem  
Herrn...**

**seine Schwester, seine Mutter und seine  
Lebensgefährtin.**

**Eine jede von ihnen war eine Maria.“**

**Im Gegensatz dazu schlich sich in der  
folgenden Bibelstelle ein kleiner  
aber folgenschwerer Übersetzungsfehler ein:  
Im Markus-Evangelium**

**(Kapitel 6, Vers 3) liest man nämlich, Jesus  
sei „der Sohn Marias“ gewesen  
– doch im Urtext steht „der Sohn einer Maria  
“.**

**Heute wissen wir ziemlich genau, wie das soziale Leben der Essener geregelt war.**

**Dies verdanken wir den Aufzeichnungen des Historikers Flavius Josephus**

**(ca. 37 bis 100 n. Chr.), der in seinem Werk Jüdische Altertümer die Sitten**

**der damaligen Zeit akkurat festhielt, sowie den in den Qumran-Höhlen am**

**Toten Meer gefundenen Essener-Schriftrollen.**

**Ein Mädchen, das den Titel einer „Maria“ trug, war zur Priesterin bestimmt**

**und wurde in einer keuschen klösterlichen Umgebung erzogen**

**, wo sie strengen moralischen Regeln unterworfen war.**

**Warum aber steht dann in der Bibel, von**

**Maria Magdalena seien  
„sieben Dämonen ausgefahren“ (Lukas 8:2)?**

**In seiner historischen Rede im Jahr 951  
setzte Papst Gregor I.**

**diese sieben Dämonen mit den sieben  
Todsünden gleich,**

**die nach der Lehre der römischen Kirche  
ewige Verdammnis nach sich ziehen:**

**Maria Magdalena habe– so Gregor – Zorn,  
Neid, Habsucht, Wollust, Völlerei,**

**Trägheit und Hochmut überwunden – was  
natürlich impliziert, daß die „sündige“**

**Magdalena ursprünglich all diesen Lastern  
erlegen war.**

**Doch die Wahrheit ist ganz anders.**

**Als nonnenhaft erzogene „Maria“  
unterstand Magdalena während ihrer**



## **Ausbildung**

**sieben Oberpriestern, die für die geistige  
Reinheit ihrer Schützlinge verantwortlich  
waren.**

**Diese Hüter nannte man „Dämonen-Priester  
“, wobei das griechische Wort daimonion  
noch nicht den teuflischen Inhalt von heute  
hatte.**

**Damals verstand man unter dem Begriff  
„Dämon“ die feine, leise Stimme des  
Gewissens**

**– oder wie es Sokrates einst ausdrückte:  
Gott im Innern (vgl. ZS 20, Seite 38).**

**Die bildhafte und falsch interpretierte  
Umschreibung von den sieben „Dämonen“,  
die von Maria Magdalena „ausgefahren“  
sind, will uns ganz einfach sagen,  
daß die junge Frau aus der Obhut ihrer**

**spirituellen Lehrmeister  
(der „Dämonen-Priester) entlassen wurde  
und nun bereit war für eine priesterliche  
Heirat  
– eine Heirat mit Jeshua-bar-Joseph aus  
Zippori.**



